

An die
weiterführenden Schulen aller Schularten im
Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten

Sonthofen, 24.03.2022

An der Eisenschmelze 27
87527 Sonthofen
Tel.: 08321 – 407 23 15
Fax: 08321 – 276 9005
info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

Umweltbildungsangebote für weiterführende Schulen im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten Frühjahr/Sommer 2022

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass wir Ihnen unser Sommerangebot mit attraktiven
Naturerlebnisangeboten und Umweltbildungsprogrammen senden können. Unsere
engagierten und erfahrenen Umweltpädagog*innen kommen mit unseren Programmen
gerne direkt in Ihre Schule bzw. an einen gut erreichbaren Ort in der Natur in Ihrer Nähe.
Unsere Angebote eignen sich auch hervorragend als Bausteine für die **Projektwoche
Alltagskompetenz „Schule fürs Leben“**, die das bayerische Kultusministerium vorsieht.

Sie können aus folgenden Angeboten wählen:

1. Klimawandel (im Klassenzimmer, alle Klassenstufen)
2. Ökologischer Fußabdruck (im Klassenzimmer, 5.-10. Klasse)
3. Expedition ins Moor (in ausgewählten Allgäuer Mooren)
4. Expeditionen in heimische Lebensräume - Wald, Wiese, Hecke, Bach oder Weiher
(draußen, April - Oktober)
5. Landart - Gestalten in und mit der Natur (draußen, April bis Oktober)
6. Leben in Afrika – und was unser Lebensstil damit zu tun hat (nur möglich von 3. bis
13.5. 2022 und voraussichtlich im Oktober 2022, in der Schule)

Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie in der Anlage.



Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gütler
Leiter des NEZ

Unsere Angebote werden gefördert durch:



Organisatorisches

Anmeldung: Wir bitten Sie, sich frühzeitig **mit dem beigefügten Anmeldeformular** anzumelden, da unsere Angebote begrenzt sind. Nach Ihrer Anmeldung wird sich die für Sie zuständige Fachkraft mit Ihnen in Verbindung setzen und die Details (Termin, genauen Treffpunkt, gewünschte Schwerpunkte, etc.) festlegen.

Themenwahl: Um möglichst viele Schüler erreichen zu können, möchten wir den Vorbereitungs- und Fahraufwand möglichst geringhalten. Wir wären daher dankbar, wenn sich bei Angeboten an /in der Umgebung Ihrer Schule möglichst mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei bis drei Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können.

Aufsichtspflicht: Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

Material stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Die SchülerInnen sollten bei den Outdoorangeboten mit **Wetter angepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und eventuell Brotzeit und bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabeihaben.

Teilnahmebeiträge, Sonderpreis für Schulen in Kempten/Oberallgäu:

Führung von 1,5 h bis 2,5 h Dauer:	2,50 € pro SchülerIn
Führung von über 2,5 h bis 3,5 h Dauer:	3,00 € pro SchülerIn
Führung von über 3,5 h Dauer:	3,50 € pro SchülerIn

Mindestteilnehmerbeitrag bei kleinen Gruppen:40.-€/Gruppe

Bitte sammeln Sie die Teilnehmerbeiträge vor der Führung ein und übergeben Sie den Betrag in bar. Sie erhalten dann eine Quittung. Dies spart uns viel Verwaltungsaufwand! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, für die Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular verwenden. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beschreibung der Angebote

Im Klassenzimmer:

1. Klimawandel (alle Klassenstufen)

Weltweit fordern SchülerInnen im Rahmen von „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. In unserem neuen Angebot informieren wir SchülerInnen von der fünften bis zur zwölften Jahrgangsstufe altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen und zu besprechen, wo die SchülerInnen ihre Möglichkeiten sehen, eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspiel, Peergroup-Diskussion und Kooperationsaufgaben.



Beispielhafte Inhalte: „Speeddating: Persönliche Erfahrungen“, Impulsvortrag Klimafakten, Experiment Kippunkte im Weltklimasystem, persönliche CO₂-Bilanz, Klimachallenge, Kooperationsauftrag Rahmenbedingungen für Klimaschutz, Planspiel Ressourcenverbrauch, Klimabingo u. a.. Die Inhalte passen wir je nach Dauer des Angebots und Klassenstufe an.

Dauer: 2 Doppelstunden (oder länger) oder auch ein Projekttag.

2. Ökologischer Fußabdruck (ganzjährig, 5.-10. Klasse)

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unseren Alltag benötigen. Globale Zusammenhänge wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit können so veranschaulicht werden.



Das Angebot besteht aus zwei Modulen, die einzeln (je 90 Min) oder zusammen (auch an 2 Terminen) gebucht werden können. (Lehrplanbezüge u. a.: Erdkunde 8. + 9. Kl. Mittel- und Realschule, 10. Kl. Gymnasium, auch Wirtschaft/Recht) genutzt werden:

Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch

Nach einer anschaulichen Einführung zum Ökologischen Fußabdruck wird im Planspiel jeder Schüler zum „Regierungschef“ eines Staates. Aufgabe ist es, den Wohlstand zu erhöhen. Dabei erfahren die Schüler: wenn es – durch geschickte Strategien und Verhandlungen - gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, profitieren alle. Das Planspiel macht Spaß und macht komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen, begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen etc. unmittelbar erlebbar.

Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum „Ökologischen Fußabdruck“ erleben die Teilnehmer im Rahmen eines „Weltspiels“ die aktuelle Verteilung des globalen Wohlstands und Ressourcenverbrauchs. Jeder Schüler berechnet anschließend seinen persönlichen Fußabdruck – und wird dabei feststellen, dass unser Lebensstil nicht nachhaltig ist. Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen zu individuellen Handlungsmöglichkeiten für eine Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität.

Bitte beachten: Die Teilnehmerbeiträge werden pro Modul abgerechnet.

In ausgewählten Allgäuer Mooren

3. Expedition ins Moor (Juni bis Oktober):

Auf den Spuren von Torfmoos und Sonnentau lernen wir den geheimnisvollen Lebensraum mit seiner spannenden Tier- und Pflanzenwelt kennen. Wir erfahren, wie uns Moore helfen können, unser Klima zu schützen und uns vor Hochwasser zu bewahren. Das Angebot ist aus Rücksicht auf den Naturschutz nur in ausgewählten Mooren von Juni bis Oktober möglich.



In der Umgebung Ihrer Schule, draußen:

4. Expeditionen in heimische Lebensräume: Wald, Hecke, Bach oder Weiher (April - Oktober)

Ob Wald oder Hecke, ob Bach, Tümpel oder Weiher oder Moor - wir erforschen die Umgebung mit einfachen Methoden (Kescher, Becherlupe) und lernen Tiere und Pflanzen spielerisch kennen. Künstlerische Landart-Elemente lassen uns die Sinne für die Natur neu erwecken.



5. Landart – Kunst in und mit der Natur (April - Oktober)

Landartkünstler gestalten ihre vergänglichen Werke aus dem, was sie in der Natur finden und belassen sie am Ort ihrer Entstehung. Die Schüler erleben faszinierende Gestaltungsmöglichkeiten mit Naturmaterialien, erlernen handwerkliche Grundtechniken für dreidimensionale Werke und erfahren, wodurch ästhetische Wirkungen erzielt werden. Das Angebot eignet sich gut für den Kunstunterricht, aber auch z. B. für einen Wandertag.



Leben in Afrika – und was unser Lebensstil damit zu tun hat

(nur möglich von 3. bis 13.5. 2022 und voraussichtlich im Oktober 2022; in der Schule)

Wie leben Kinder und Jugendliche in einem Dorf in Südafrika und Botswana? Wie gehen sie mit Herausforderungen um, die wir so überhaupt nicht kennen, wie z. B. Wildtierkonflikte, Dürre und lange Schulwege zu Fuß. Die Allgäuerin Isabel Wolf-Gillespie lebt seit 14 Jahren im südlichen Afrika und erzählt in einem Vortrag lebhaft und mit vielen Bildern aus ihren Erfahrungen. Sie erzählt davon, wie man Menschen dafür begeistern kann, Elefanten zu schützen, selbst wenn diese ihre Gärten verwüsten. Dabei gewährt sie den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in eine fremde Welt, wobei sie deutlich macht welchen Einfluss das Leben der Menschen in Deutschland auch auf Klima, Natur und Menschen hier hat. Isabels Vorträge wollen junge Menschen inspirieren, herausfordern und ihnen gleichzeitig Ziele geben, um etwas für Ihre Zukunft auf dieser Welt zu tun!

Weiterarbeit: Der Vortrag kann von der Schule bzw. den Lehrer*innen als Anstoß zu einem weitergehenden Projekt in der Schule genutzt werden, das anschließend von den Schüler*innen unter Anleitung der Lehrer*innen umgesetzt wird (z. B. eine kleine Ausstellung, Collage, Plakat, Sketch...). Isabel Wolf Gillespie vermittelt Schulen oder Jugendgemeinschaften in Südafrika und Botswana, so dass das erarbeitete Projekt im Rahmen eines Zoomtreffens an einer Schule oder Jugendgemeinschaft in Südafrika oder Botswana präsentiert werden kann. Wenn von beiden Seiten gewünscht, kann sich daraus auch eine längerfristige Partnerschaft entwickeln.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Ort: direkt an der Schule

Kosten: 2,50.-€/Schüler*in, Achtung: Mindestbeitrag 80.-€

Achtung: Einzelklassen sind zwar möglich, um möglichst viele Schüler*innen erreichen zu können, freuen wir uns aber, wenn Sie mehrere Klassen zusammenlegen.

Zur Person: Isabel Wolf-Gillespie ist eine waschechte Allgäuerin, die seit 2008 im Südlichen Afrika lebt und im Bereich Naturbildung, Tierschutz und Nachhaltigkeit arbeitet. An Schulen lehrt sie zu Wildtierarten und Ökosystemen, baut mit den Kindern gemeinsam Gemüseärten und Insektenhotels oder pflanzt Bäume. Die Menschen in diesen Gebieten leben in ständigem Kontakt mit Wildtieren, oft ist das Zusammenleben von Konflikten geprägt; Elefanten, die eine Jahresernte in einer Nacht zerstören oder Löwen, die ihre Ziegen und Kühe reißt, haben bleibende Folgen. Gleichzeitig dringt der Mensch immer tiefer in den Lebensraum der Wildtiere ein was Existenz- und Überlebenschance drastisch verringert. Als Hauptfokus um diesem Dilemma entgegenzuwirken, gibt Isabel Workshops/Seminare, um über Konfliktlösungen und -alternative zu sprechen. Isabel Wolf-Gillespies Ansatz liegt in der Tiefen- und Sozialökologie verwurzelt mit dem Ziel vor allem Kindern und jungen Menschen zu zeigen, wie ihr Verhalten sich auf ihre Umwelt und Mitmenschen auswirkt, und zwar grenzüberschreitend. Mit Blick auf das Web of Life, wird ein Leben im Einklang mit Natur und Umwelt in den Fokus gebracht.



Ausgefülltes Formular bitte per Post oder Mail an:

Bund Naturschutz - Naturerlebniszentrum Allgäu
An der Eisenschmelze 27
87527 Sonthofen
Email: info@nez-allgaeu.de

An der Eisenschmelze 27
87527 Sonthofen
Tel.: 08321 – 407 23 15
Fax: 08321 – 276 9005
info@NEZ-Allgaeu.de
www.NEZ-Allgaeu.de

**Anmeldung für Umweltbildungsangebote für (weiterführende) Schulen
In Kempten/ Oberallgäu im Frühjahr/Sommer 2022**

Schule: _____

Anschrift: _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

Ansprechpartner(in): _____

Tel.-Nr. / E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Klassen und LehrerInnen:

(Bei Führungen ab Schule bitte möglichst nur ein Thema je Schule)

Klasse	Anzahl Schüler	Name Lehrer / Lehrerin	Thema und ggf. Modul(e)

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag (s. "Organisatorisches") einzusammeln und auf der Veranstaltung in bar mitzubringen. Wir sparen uns dadurch viel Verwaltungsaufwand!